



ViNN:Lab

Think:Make:Share

Ihr Raum für Innovationen

Your Space for Innovations





















Inhaltsverzeichnis ViNN:Lab Informationen

Index of contents ViNN:Lab information

„Es ist faszinierend zu erleben, wie ein interdisziplinärer Dialog an der Hochschule gestaltet werden kann.“

"It is fascinating to experience how an interdisciplinary dialog can be created at the University of Applied Sciences."

Prof. Dr. László Ungvári,
Präsident der Technischen Hochschule Wildau.
President of the Technical University of Applied Sciences Wildau.

-  02 Systematische Entwicklung von Lösungen im Kreativlabor
Systematic Development of Solutions in the Creative Lab
-  06 Methoden: Von der Technologiefrüherkennung bis zum Markt
Methods: From Technology Foresight to the Market
-  07 Methoden: Szenariobasierte Geschäftsmodellentwicklung
Methods: Scenario-based Business Model Development
-  10 O-Töne aus dem ViNN:Lab
Quotes about the ViNN:Lab
-  12 Methoden: Innovation Camp
Methods: Innovation Camp
-  14 Ausstattung ViNN:Lab
ViNN:Lab Setting
-  15 ViNN:Lab Gründerlabor
ViNN:Lab Startup Workspace
-  16 Kontakt und Anfahrt ViNN:Lab
ViNN:Lab Contact Information and Travel Directions

Systematische Entwicklung von Lösungen im Kreativlabor

Systematic Development of Solutions in the Creative Lab



ANALYSE

Um nützliche Lösungen zu entwickeln, ist es erforderlich, die jeweilige Ausgangssituation, die beteiligten Akteursgruppen, Treiber und Barrieren, technologische Trends, gesellschaftliche Veränderungen und Erwartungen systematisch aufzubereiten. In der Analyse nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Methoden. Dazu gehören Unternehmens- und Umfeldanalysen, genauso wie Trendradars, Technologiesteckbriefe, Szenarien aber auch Beobachtungen und partizipative Methoden, mit deren Hilfe wir Rollen, Bedürfnisse und Meinungen der beteiligten Akteure, Nutzer und des betroffenen Umfeldes besser verstehen und bewerten helfen.

IDEENGENERIERUNG

Unter Berücksichtigung der Informationen aus der Analyse, startet ein profunder Prozess der Ideengenerierung mit dem Ziel, eine bestmögliche Lösung für das definierte Problemfeld zu entwickeln. In der Ideengenerierung kommt eine Vielzahl an Methoden zum Einsatz. Angefangen von Provokationsansätzen mit „What if...?“ Fragen und unterschiedlichen Brainstormingvariationen über Visualisierungstechniken, Storytelling-Methoden bis zu Szenarien, wird ein auf die Problemstellung zugeschnittener Methodenmix umgesetzt. Die Ideen werden in einem nächsten Schritt systematisch geclustert und bewertet, so dass in der Regel drei bis vier unterschiedliche Lösungsansätze entstehen.

ANALYSIS

In order to develop a beneficial solution, it is required to systematically analyze the respective initial situation, involved parties, drivers and barriers, technological trends, social changes as well as expectations of the society. In the analysis approach, we are using a set of different methods. Methods include business and environment analysis, trend radars, technology boards, scenarios as well as observations and participatory methods. The analysis helps us to understand the roles, needs and different opinions of the involved parties, users, and affected environment.

IDEA GENERATION

In consideration of the information gained from the analysis, an in-depth process to generate ideas begins. The aim of the process is to develop the best possible solution for the specified field of problem. Different methods are used in the idea generation process. Methods ranging from provocation approaches like „What-if...?“-questions, different variations of brainstorming, visualization techniques and storytelling methods, to scenarios. A mix of methods is used tailored to the problem. In the next step, the ideas are going to be systematically clustered and evaluated. Usually, three to four different solutions are developed in this process.



Systematische Entwicklung von Lösungen im Kreativlabor

Systematic Development of Solutions in the Creative Lab



KREATION_

In dieser Phase entwickeln, testen und überarbeiten wir die Lösungsansätze schrittweise. Dazu sammeln wir weitere Informationen zum Untersuchungsfeld und ergänzen und kombinieren Lösungsideen zu Lösungskonzepten.

ITERATION_

Wir erstellen **Prototypen** und untersuchen, wie sie von potenziellen Nutzern wahrgenommen werden. Dabei durchlaufen wir die Phasen der Ausarbeitung der Konzepte, des Prototypings und die Testphasen in zwei bis drei Runden, bevor die finalen Konzepte vorgestellt werden.



RAPID PROTOTYPING_

Je nach Anforderung reichen unsere Prototypen **von einfachen Prozessbeschreibungen bis hin zu Demonstratoren im Maßstab von 1:1**, die z. B. durch 3D-Druck gefertigt werden können.

Im ViNN:Lab nutzen wir sehr **präzise aber relativ einfach zu bedienende Geräte**, die es uns ermöglichen, **Funktionalitäten zu visualisieren**, zu testen und zu bewerten. Der Proof-of-Concept wird somit in der Laborumgebung zügig möglich.

CREATION_

During this phase, we are testing and revising the possible solutions step by step. For that purpose, we gather additional information regarding the field of investigation. Ideas are going to be amended and combined to solution concepts.

ITERATION_

We develop **prototypes** and examine how they are perceived by potential users. In this process, we are going through different phases. Before the finalized concepts are going to be presented, we elaborate the concepts, do prototyping and execute two to three test runs.

RAPID PROTOTYPING_

Depending on the requirements, our prototypes have a range between **simple process descriptions, to demonstrators at 1:1 scale**, which can be for example realized by 3D-printing.

In the ViNN:Lab, we use **precise, but relatively simple to use devices**, which allow to **visualize features**, make tests and evaluations. Therefore, the proof-of-concept is quickly feasible in the lab environment.



Systematische Entwicklung von Lösungen im Kreativlabor

Systematic Development of Solutions in the Creative Lab

UNSERE PROTOTYPING AUSSTATTUNG UMFASST:

- **Additive Fertigung:** Präziser SLA 3D-Drucker; FDM 3D-Drucker bis 1,3m³ Bauraum; Auflösung 100µm – 1mm zum Erstellen von komplexen Prototypen und Modellen.
- **Subtraktive Fertigung:** 3-Achs-Portalfräsen zur Erstellung hoch präziser Werkstücke aus Holz, Metall und Kunststoff.
- **3D-Scanner:** Echtzeit Geometrie- und Texturscanner zum Digitalisieren; Genauigkeit bis 50µm.
- **Laserscheiden:** Schneiden und Gravieren von organischen und anorganischen Materialien, Verarbeitung von Vektor- und Rasterdaten.

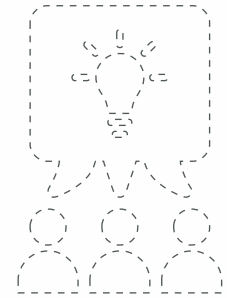


OUR PROTOTYPE EQUIPMENT INCLUDES:

- **Additive manufacturing:** Precise SLA 3D-printer; FDM 3D-printer up to a volume of 1,3m³; layer resolution 100µm – 1mm for the development of complex prototypes and models.
- **Subtractive manufacturing:** Triaxial portal milling cutter for building highly precise work pieces made out of wood, metal and plastic.
- **3D-scanning:** Real time geometry- and texture scanner for digitalization; accuracy up to 50µm.
- **Laser cutting:** Cutting and milling of organic and non-organic materials, processing vector and raster data.

Systematische Entwicklung von Lösungen im Kreativlabor

Systematic Development of Solutions in the Creative Lab



COLLABORATION_

Depending on the problem, different types of collaboration are possible.

You want to further develop an existing product or a specified application case? Or maybe you want to offer something completely new? You want to review your current business model and learn about opportunities for new business areas, spin-offs or startups?

In the ViNN:Lab, we adapt the methodical approach to the respective context and problem. In cooperation with you, we develop a solution for your company and organization.



KOLLABORATION_

Je nach Problemstellung ergeben sich unterschiedliche Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

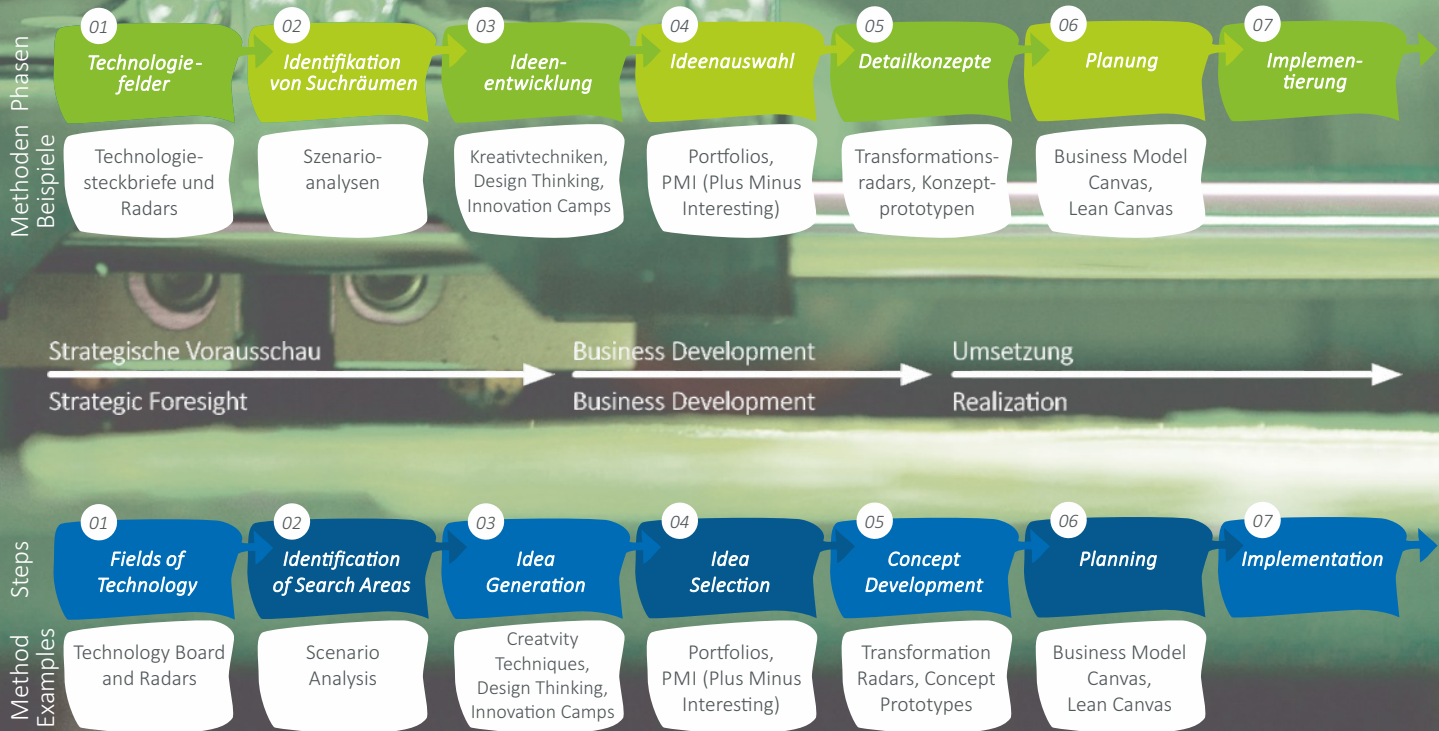
Sie wollen ein existierendes Produkt, oder einen spezifischen Anwendungsfall weiter entwickeln oder etwas vollkommen Neues anbieten? Sie wollen das aktuelle Geschäftsmodell Ihres Unternehmens überprüfen und Optionen für neue Geschäftsfelder, Spin-offs oder Startups ableiten?

Im ViNN:Lab passen wir das methodische Vorgehen dem jeweiligen Kontext und der Problemstellung an und entwickeln gemeinsam mit Ihnen Lösungen für Ihr Unternehmen und Ihre Organisation.



ViNN:Lab Methoden: Von der Technologiefrüherkennung bis zum Markt

ViNN:Lab Methods: From Technology Foresight to the Market





ViNN:Lab Methoden: Szenariobasierte Geschäftsmodellentwicklung

ViNN:Lab Methods: Scenario-based Business Model Development

Ziel ist (1) die aktuelle Situation des Unternehmens zu bewerten, (2) Einflussfaktoren zu ermitteln, die Veränderungen der Situation auslösen können, (3) Trends und Szenarien zu diskutieren, die mögliche zukünftige Entwicklungen visualisieren helfen, (4) die proaktive Suche nach Chancen und Möglichkeiten vor dem Hintergrund der Szenarien und (5) die Ableitung von Maßnahmen für die gezielte Planung des Wachstums. Mit diesem systematischen Vorgehen wird das aktuelle Geschäftsmodell auf den Prüfstand gestellt und eine Weiterentwicklung ermöglicht. Das systematische Vorgehen ermöglicht, das komplexe und dynamische Unternehmensumfeld abzubilden und Risiken, aber auch Chancen bewusst wahrzunehmen und als Grundlage für Wachstumsentscheidungen zu begreifen.

BESTIMMUNG DES STATUS QUO

In diesem Schritt kommen unterschiedliche Methoden zum Einsatz. Als Ausgangspunkt eignet sich die Visualisierung des Geschäftsmodells mit Hilfe des Business Model Canvas, des Weiteren können SWOT- sowie Markt- und Wettbewerbsanalysen erstellt werden. Die Entscheidung für geeignete Methoden der Standortbestimmung hängt dabei häufig von den zur Verfügung stehenden Ressourcen und Informationen ab. Die Visualisierung des Geschäftsmodells mit Hilfe des Business Model Canvas ist mit einem relativ geringen zeitlichen Aufwand verbunden. Gleichzeitig wird ein gemeinsames Verständnis zum gewählten Geschäftsmodell innerhalb des Managementteams entwickelt. Auf dieser Basis wird die Konzeption einer SWOT-Matrix erleichtert, die auch markt- und wettbewerbsrelevante Bestandteile erfasst.

The aim is (1) the evaluation of the current situation of the company, (2) the identification of influential factors which could initiate a change of the business situation, (3) to discuss trends and scenarios which help to visualize possible future developments, (4) the proactive search of opportunities and possibilities with the help of the scenarios and (5) the identification of specific measures for a strategic growth plan. This strategic approach allows to review the current business model and enables its further development. Next to the reflection of the complex and dynamic business environment, it allows to perceive opportunities as well as risks which have to be understood and used as basis for making strategic decisions for growth.

ESTABLISHMENT OF STATUS QUO

In this step, different methods of business review are used. The initial point is suitable for the visualization of the business model with the help of the business model canvas. Furthermore, it is possible to make a SWOT-, market- and competitor analysis. The decision, which suitable methods are going to be used for the local determination, often depends on the available resources and information for this process. The visualization of the business development with the help of the Business Model Canvas can be realized within a relatively short time. At the same time, the Business Model Canvas eliminates ambiguities and helps to create a common understanding within the management team for the chosen business model. On this basis, it is facilitated to make a SWOT-matrix, which also contains relevant information about the market and competitors.



ViNN:Lab Methoden: Szenariobasierte Geschäftsmodellentwicklung

ViNN:Lab Methods: Scenario-based Business Model Development

ERMITTLUNG TREIBENDER FAKTOREN_

Informationen über neue Entwicklungen und Trends im Unternehmensumfeld sind von hoher Relevanz, um **frühzeitig** neue Chancen, aber auch Gefahren zu erkennen, eine **proaktive Strategie** zu entwickeln und **neue Geschäftsmöglichkeiten** zu erfassen. In diesem Schritt erfolgt die Auseinandersetzung mit typischen Einflussfaktoren aber auch mit Megatrends, die strategische Entscheidungen initiieren können.

Die Einflussbereiche, mit ihren Einflussfaktoren, können im Bereich ökonomischer Marktkräfte liegen, wie der Wettbewerbsintensität, dem Auftreten neuer Wettbewerber oder der Kooperationsfähigkeit der Unternehmen. Ein weiterer Bereich sind soziale und kulturelle Trends, wie z. B. die Einstellung der Kunden zu Nachhaltigkeit und sozialen Themen oder demografische Entwicklungen. Ein oftmals entscheidender Einflussbereich ist der **technologische Wandel** – innerhalb diesem werden Faktoren, wie die Geschwindigkeit technologischer Entwicklungen, Usability-Aspekte, Substitutionstechnologien und die Leistungsfähigkeit von Technologien zusammengefasst. Ein weiterer häufig adressierter Einflussbereich sind politische oder regulatorische Veränderungen. Je nach Organisation sind weitere Einflussbereiche mit entsprechenden Faktoren denkbar.

ABLEITUNG VON ZUKUNFTSPROJEKTIONEN UND SZENARIEN_

In diesem Schritt werden für die Entwicklung der identifizierten Schlüsselfaktoren mögliche **Zukunfts-**

IDENTIFICATION OF DRIVING FACTORS_

Information on new developments and trends in the business environment are highly relevant. It enables to recognize opportunities and risks at an early stage, to develop a **proactive strategy** and to identify **new business opportunities**. In this step, the focus is on the analysis of typical influencing factors, but also on the analysis of megatrends which can initiate strategic decisions.

The area of influence, with all its influencing factors, can be in the range of economic market forces, like the intensity of competition, the entrance of new competitors or the cooperation ability of companies. Additional areas of influence are social and cultural trends, like the attitude of customers regarding sustainability and social issues or demographic developments. An important area of influence is very often the **technological change**. Different factors are summarized in this area of influence, like the pace of the technological development, usability-aspects, substitution technologies or the performance of technologies. Other areas of influence, which are very often dealt with, are political and regulatory changes. Depending on the organization, other areas of influence and corresponding factors are possible.

DEVELOPMENT OF PROJECTIONS AND SCENARIOS_

In this step, possible **projections** are developed based on the identified key factors. The described developments in the megatrends are also included in the projections. Therefore, a scenario can be characterized by effects of the share

ViNN:Lab Methoden: Szenariobasierte Geschäftsmodellentwicklung

ViNN:Lab Methods: Scenario-based Business Model Development

projektionen abgeleitet. In die Projektionsbildung fließen auch die in den Megatrends beschriebenen Entwicklungen ein. So kann ein Szenario durch Effekte der Shared Economy oder durch neue Formen der Arbeit charakterisiert werden oder die Auswirkungen des demographischen Wandels, als ein wesentliches Element, zu Grunde legen.

Durch die Projektionsbildung wird ein breites Verständnis zu möglichen Zukunftsentwicklungen aufgebaut und Sensitivität für unternehmerische Chancen und Risiken entwickelt. Durch Clustern der Zukunftsprojektionen entstehen unterschiedliche Szenarien, die ein mögliches Zukunftsbild beschreiben. Die Bildung von Szenarien auf der Grundlage von Projektionen kann, z. B. im Rahmen einer Konsistenzanalyse, softwaregestützt im ViNN:Lab oder im Rahmen von Workshops erfolgen.

ABLEITUNG VON STRATEGISCHEN OPTIONEN UND ENTWICKLUNG VON MAßNAHMEN_

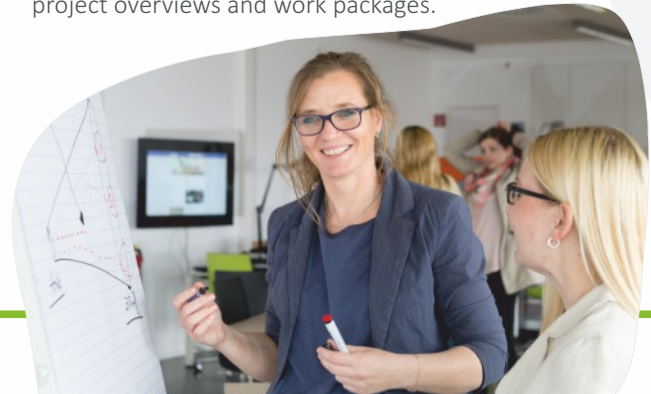
Im letzten Schritt der szenariobasierten Geschäftsmodellentwicklung wird das aktuelle Geschäftsmodell vor dem Hintergrund der Szenarien geprüft. Dabei empfiehlt sich jedes der entwickelten Szenarien im Hinblick auf Schlüsselfragen zu untersuchen, um Chancen zu erkennen, aber auch um mögliche Risiken wahrzunehmen und entsprechende Reaktionen abzuleiten. Die Untersuchung des Geschäftsmodells vor dem Hintergrund unterschiedlicher Szenarien erlaubt das Ableiten strategischer Optionen als Grundlage für konkrete Maßnahmen, die priorisiert werden müssen und durch Projektsteckbriefe und Arbeitspakete operationalisiert werden.

economy or by new forms of work. It also can show the consequences of the demographic change as a key element. The visions help to develop a broad understanding of possible future developments and a sensitivity for business opportunities and risks.

Different scenarios, which describe a possible projection of the future, are developed by clustering the projections. The development of the scenarios on the basis of the projections can be for example realized by, a software-based consistency analysis in the ViNN:Lab or within the framework of workshops.

DEVELOPMENT OF STRATEGIC OPTIONS AND MEASURES_

In the last step of the development of the scenario-based business model, the current business model is examined against the backdrop of the scenarios. Therefore, it is recommended to look for key issues in each scenario, in order to identify opportunities, possible risks as well as to develop corresponding measures. The analysis of the business models on the basis of the scenarios allows developing strategic options as a basis of concrete measures which have to be prioritized as well as operationalized by project overviews and work packages.



O-Töne aus dem ViNN:Lab

Quotes about the ViNN:Lab

„Das ViNN:Lab ist für mich eine sehr willkommene Ergänzung zu den Fertigungsmöglichkeiten, die meine institutseigene Werkstatt bietet. Im Lab kann ich unkompliziert, schnell und ressourcenschonend Modelle meiner Entwürfe sowie Bauteile für Gehäuse oder Halterungen erzeugen. U. a. für den 2017 in Betrieb gehenden European XFEL-Teilchenbeschleuniger bei Hamburg. Das bietet sich besonders an, da ich fast ausschließlich Bauteile für Prototypen und Kleinserien benötige. An dieser Stelle möchte ich außerdem meinen Dank an die Mitarbeiter des ViNN:Lab aussprechen.“

"ViNN:Lab offers a variety of manufacturing possibilities in addition to my institutes own facilities at DESY. The ViNN:Lab gives me the opportunity to produce prototypes of my drafts as well as components for cases and holders uncomplicated, rapid and sustainable (for example for the European XFEL – the X-Ray Free-Electron Laser research facility near Hamburg). This is particularly useful because I almost need components for prototypes and small series. I would like to take that opportunity to thank the ViNN:Lab staff."

Dipl. Ing. Florian Perlick,
Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY).
DESY - A Research Centre of the Helmholtz Association.

„Ich freue mich immer wieder darauf mittwochs ins ViNN:Lab zu kommen, mit aufgeschlossenen Leuten an kreativen Ideen zu arbeiten, dem ein oder anderen über die Schulter zu schauen, dadurch neue Anregungen zu bekommen oder auch andere anzuregen. Im Hinblick auf die Gestaltung von Lehr- und Lernmitteln für Sehgeschädigte sehe ich ein großes Potential im 3D-Druck und der Lasertechnik.“

"I am looking forward coming to ViNN:Lab every Wednesday. The Open Lab Day allows me to work with other open-minded users on creative ideas, to get inspirations from projects realized by other lab users and to give some inspiration to other creators using the ViNN:Lab too. To my mind there is a huge potential in 3D printing and laser cutting technology with regard to the construction and production of teaching materials and learning tools for visual impaired people."

Uwe Zielke,
Schule für Blinde und Sehbehinderte Königs Wusterhausen.
School for visually impaired and blind persons Königs Wusterhausen.

„Das ViNN:Lab stellt eine hervorragende zeitgemäße Plattform für Entwickler, Forscher, Tüftler, Gründungsinteressierte, Gründer [...] dar.“

"The ViNN:Lab provides an excellent modern platform for designers, creators, engineers, researchers, inventors, potential founders, start-ups [...]."

Prof. Dr. phil. Bertil Haack,
Dekan des Fachbereichs Wirtschaft, Informatik, Recht.
Dean of the Faculty Business, Computing, Law.

O-Töne aus dem ViNN:Lab

Quotes about the ViNN:Lab

„Das ViNN:Lab überraschte mit einer gelungenen Erweiterung im Wintersemester 2015/16 seine Nutzer. Damit ist das Spektrum – Methoden der Ideen- und Produktentwicklung an der TH Wildau selbst auszuprobieren – noch vielfältiger geworden. Der große FDM 3D-Drucker [...] begeistert. Für die Studierenden im Masterstudiengang Maschinenbau ist das ViNN:Lab ein gefragtes Kreativlabor zur Entwicklung von Prototypen und Modellen zur Veranschaulichung von technischen Prozessen.“

"The ViNN:Lab surprised its users with a successful expansion on winter semester 2015/2016. The range of available setups and potential methods of idea creation and product development became even more diverse. ViNN:Lab invites people to test, experiment and try out a large variety of creativity methods. Especially this huge FDM 3D- printer [...] inspires. The students of the mechanical engineering master degree program are excited about using the machines and equipment of the lab to work on the prototypes and models to display certain technical processes."

Prof. Dr. rer. nat. Asta Richter,
Professorin für Maschinenbau im Fachbereich Ingenieur- und
Naturwissenschaften.
Professor for Mechanical Engineering at the Faculty of Engineering and
Natural Sciences.

„Einblicke in eine Zukunftstechnologie, wunderbar praktisch und verständlich erklärt. Für alle, die neue Techniken verstehen und deren zukünftigen Anwendungsgebiete abschätzen wollen. Bewusstseinsweiternd.“

"The ViNN:Lab gives insights into future technology in a very smart and practical way demonstrated and easily understandable. For those who want to understand new technology and their future forms of application. An enriching experience."

Peter Just,
Fachlektor der Zentral- und Landesbibliothek Berlin zu einem ViNN:Lab
Weiterbildungsworkshop.
Specialist Lecturer of Central and Regional Library Berlin (ZLB) about a
ViNN:Lab Workshop.

„Das ViNN:Lab stellt für uns eine hervorragende und in der Region einzigartige Möglichkeit der freischaffenden Arbeit an unserem Produkt dar. Für jeden Gründer, ob nun hardwarebasiert oder nicht, sind diese kreativen Orte wunderbar zum Erfahrungsaustausch geeignet. Nutzung empfohlen!“

"The ViNN:Lab is an excellent and regional unique possibility for creative work on our product. These creative workspaces are perfect for experience-exchange for every founder, whether hardware-based or not. Try on!"

André Reincke,
Mitgründer von coronect.
Co-Founder of coronect.



ViNN:Lab Methoden: Innovation Camp

ViNN:Lab Methods: Innovation Camp

INTERDISZIPLINARITÄT

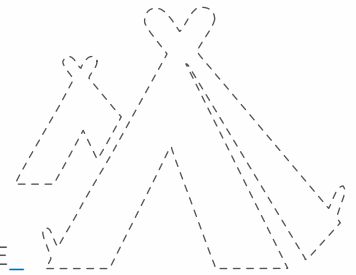
Innovation Camps finden im ViNN:Lab gemeinsam mit der Forschungsgruppe Innovations- und Regionalforschung und – je nach Problemstellung – mit weiteren Fachexperten sowie Studierenden unterschiedlicher Studiengänge der TH Wildau statt. Das ViNN:Lab bildet dabei den interdisziplinären Raum für kollaborative Entwicklungsprozesse und unterstützt als Kreativlabor die Identifikation von Anwendungsoptionen für neue Technologien.

METHODENVIELFALT

Im Rahmen der Innovation Camps werden durch die Anwendung von Methoden des Innovations- und Marketing-managements, neue Ideen für innovative Ansätze von Produkten, Dienstleistungen und Technologien entwickelt. Im Mittelpunkt der interdisziplinären Projektteams steht es, Lösungen mit einem hohen Innovationsgrad zu entwickeln. Methodisch wird dies durch die Entwicklung und Prüfung von Konzeptideen u.a. mit Ansätzen des Design Thinkings, Kreativmethoden, Desk-Research, Machbarkeitsprüfungen, Rapid Prototyping oder Eye Tracking Verfahren unterstützt.

TYPISCHER ABLAUF

Innovation Camps gliedern sich in eine Distanz- und eine Präsenzphase. Die Distanzphase dient der Recherche themenspezifischer Sachverhalte und dem Abgleichen des Wissenstandes aller Teilnehmer. Der Auftraggeber definiert konkrete Ziele und steht während die Distanzphase für Nachfragen zur Verfügung. Zwischen Kick-off und



INTERDISCIPLINARY NATURE

The ViNN:Lab, together with the Research group for Innovation and Regional Development organize innovation camps. Depending on the problem, experts from different disciplines and students of TUAS Wildau from different fields of study are involved. ViNN:Lab offers the space and opportunity for interdisciplinary work for collaborative development processes and supports, as a creative lab, the identification of application options for new technologies.

VARIETY OF METHODS

Within the framework of the innovation camps, new ideas for innovative approaches of products, services and technologies are developed, determined by the application of methods of the innovation- and marketing management. The focus of the interdisciplinary project teams is on the development of solutions with a high level of innovation. This is supported methodically by the development and analysis of concept ideas. Methods include design thinking, creativity methods, desk research, feasibility checks, rapid prototyping or eye tracking.

TYPICAL PROCEDURE

Innovation camps can be organized into the distance and attendance phase. The distance phase is used for research of topic specific facts and for exchange of knowledge between all participants. The customer defines specific aims and is available for questions during the distance phase. Usually six weeks are between the kick-off meeting and the attendance



ViNN:Lab Methoden: Innovation Camp

ViNN:Lab Methods: Innovation Camp

Nachfragen zur Verfügung. Zwischen Kick-off und Präsenzphase liegen in der Regel sechs Wochen. Die Präsenzphase ist eine 3 bis 5-tägige Blockveranstaltung, die zur intensiven Entwicklung der Lösungskonzepte genutzt wird.

DIE EINWÖCHIGE PRÄSENZPHASE UNTERGLIEDERT SICH IN DIE FÜNF FOLGENDEN BEREICHE:

Analyse	<ul style="list-style-type: none"> Vorstellung der Ergebnisse aus der Recherchephase Diskussion und Zusammenführung der Ergebnisse
Ideen-generierung	<ul style="list-style-type: none"> Ideenphase/Kreativphase - Kreativmethoden Ideenbewertung /Ideenauswahl
Prototyping	<ul style="list-style-type: none"> Visualisierung Rapid Prototyping
Testing & Modifikation	<ul style="list-style-type: none"> User Tests mit potentiellen Kundengruppen Nutzung von bspw. Eye Tracking zum Prototypentesten
Präsentation	<ul style="list-style-type: none"> Vorstellung von Konzeptsteckbriefen Übergabe der Management summaries

ERWARTETE ERGEBNISSE_

Entsprechend der Zielstellung, erhält das Unternehmen nach Abschluss des Innovation Camps visualisierte **Konzepte (Prototypen)**, ausgewertete **Usability-Tests**, Geschäftsmodell-, Dienstleistungs- bzw. Produktideenportfolios in Form einer Management summary.



phase. The attendance phase is a 3 to 5 day block course which is used for the intensive development of solution ideas.

THE ONE-WEEK ATTENDANCE PHASE ORGANIZES INTO THE FIVE FOLLOWING FIELDS:

Analysis	<ul style="list-style-type: none"> Presentation of the results from the research phase Discussion and merge of the results
Idea generation	<ul style="list-style-type: none"> Ideas- / creative phase- creative methods Evaluation of ideas/ selection of ideas
Prototyping	<ul style="list-style-type: none"> Visualization Rapid prototyping
Testing & Modification	<ul style="list-style-type: none"> User tests with potential groups of customers For example, use of eye tracking for prototype testing
Presentation	<ul style="list-style-type: none"> Presentation of the concept profiles Delivery of management summaries

EXPECTED RESULTS_

After the innovation camps, the company receives, according to the target objective, visualized **concepts (prototypes)**, analyzed **usability-tests**, business models-, services- or product ideas portfolio as a management summary.

Ausstattung des ViNN:Lab

ViNN:Lab Setting





GRÜNDUNGSSERVICE
der TH Wildau

ViNN:Lab Gründerlabor

ViNN:Lab Startup Workspace

Das ViNN:Lab mit seiner Infrastruktur unterstützt als Gründerlabor innovative **Gründungsvorhaben** innerhalb der TH Wildau. Das Labor kann einmal in der Woche exklusiv durch die Gründer der TH Wildau genutzt werden. Gründerinnen und Gründern bietet das Gründerlabor Visualisierungs- und Kommunikationstools, die der Präsentation von **Ideen** sowie der Entwicklung und Visualisierung von **Konzepten**, Strategie- und Innovationsprozessen, **Businessplänen** und **Prototypen** dienen. Damit passt der Ansatz hervorragend in das Konzept des Start Lean Prozesses.



In order to work focused on innovative **startup projects**, the ViNN:Lab offers an important infrastructure for entrepreneurs from the Technical University of Applied Sciences Wildau. The lab is exclusively opened for the creative founders from the TUAS Wildau once a week. The startup workspace is equipped with advanced rapid prototyping technologies and tools. The entrepreneurs can use the lab to visualize and communicate their **ideas and concepts**, to develop their **business model** and company strategy and to work on their **prototypes**. This approach is part of the start lean concept.



GRÜNDUNGSSERVICE DER TH WILDAU
STARTUP SERVICE OF TUAS WILDAU

Haus 16A, Raum 2089 (2. OG)
Building 16A, Room 2089 (2nd floor)



Dipl.-Kffr. Babette Grothe
Projektleiterin Start Lean
Head of Project Start Lean
+49 (0) 3375-508-312
bgrothe@th-wildau.de



Dipl.-Bw. Sabine Neumann
Projektmitarbeiterin
Project Manager
+49 (0) 3375-508-333
Sabine.Neumann@th-wildau.de

gruendungsservice@th-wildau.de
www.th-wildau.de/gruendungsservice
www.facebook.com/GruendungsserviceTHWildau

Kontakt und Anfahrt ViNN:Lab

ViNN:Lab Contact Information and Travel Directions



Besuchen Sie uns gern am Open Lab Day, immer mittwochs von 09 Uhr bis 19 Uhr und erfahren Sie mehr über unsere Infrastruktur und methodischen Ansätze.

You are welcome to visit us on Open Lab Day, Wednesday between 9am and 7pm. Learn more about us as well as our infrastructure and methodical approaches.

ViNN:LAB (VENTURE INNOVATION LAB)

Technische Hochschule Wildau
Technical University of Applied Sciences Wildau

Hochschulring 1, 15745 Wildau
Haus 16A, Raum 2095 (2. OG) & Raum 0076 (EG)
*Building 16A, Room 2095 (2nd floor)
& Room 0076 (ground floor)*

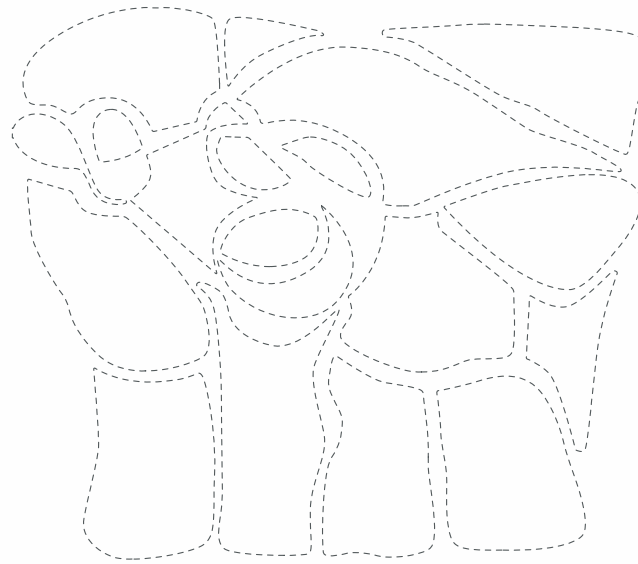
www.th-wildau.de/fg-innovation
www.facebook.com/ViNNLab



Prof. Dr. Dana Mietzner
Wissenschaftliche Leitung
Head of Research
+49 (0) 3375-508-199
Dana.Mietzner@th-wildau.de



Markus Lahr
ViNN:Lab Manager
+ 49 (0) 3375-508-514
Markus.Lahr@th-wildau.de



VINN:Lab

Think:Make:Share



ViNN:Lab (Venture Innovation Lab)
Technische Hochschule Wildau
Technical University of Applied Sciences Wildau
Hochschulring 1, 15745 Wildau
Haus 16A, Raum 2095 & Raum 0076
Building 16A, Room 2095 & Room 0076



+49 (0)3375-508-50915



creativelab@th-wildau.de



facebook.com/vinnlab | vinnlab.com

Fab Lab (Kreativlabor / Creative Lab):
Mo. / Mon. 15:30 – 20:00 (Workshops)
Mi. / Wed. 09:00 – 19:00

Gründerlabor: nach Absprache
Startup Workspace: after consultation

Kreativ- und Gründerlabor.
Creative Lab and Startup Workspace.



Mitglied im Fab Lab Netzwerk.
Member Fab Lab Network.